

HEUTE IM OBERWALLIS

Mittwoch, 11. Juli

ERNEN | 20.00, Klavierrezital in der Pfarrkirche
GRÄCHEN | 16.00–18.00, Thomas-Platter-Museum geöffnet
LEUKERBAD | 16.00, Zirkus Harlekin auf der Patinage neben Rest. Heilquelle
 17.30, Vernissage «Textiles Gestalten» von Regula Pellet und Beatrice Schnyder in der Galerie St. Laurent
 19.30, Bildervortrag im evang. Kirchenzentrum
 20.00, Konzert auf dem Dorfplatz
NATERS | 16.00–19.00, Flohmarkt in der Scheune, Schlossweg 10
VISP | 14.30, Zirkus Seewjinen Festplatz
VISPETERMINEN | 13.45–17.00, Ausstellung «Hoffnung im Gepäck», im Dorf

Salwaldfest

MUND | Der Tambouren- und Pfeiferverein Mund lädt am Sonntag, 15. Juli, zum Salwaldfest ob Mund ein. Um 10.00 Uhr treffen sich die Besucher zum Gottesdienst. Anschliessend folgen Festbetrieb und Konzerte der Tambouren- und Pfeifervereine aus Eggerberg, Mund, der Sektion «Rhône», der Musikgesellschaft «Bryscheralp», Mund, des Jodlerclubs «Safran» und des Kirchenchors Mund. Ein Gratis-Pendelbus ab Mund Posthaltestelle–Salwald mit Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel nach und ab Brig steht zur Verfügung.

28. Walliser Alphornfestival

BELLWALD | Am Wochenende vom 14./15. Juli findet in Bellwald das 28. Walliser Alphornfestival statt. Nachdem das Festival in den vergangenen Jahren jeweils im Unterwallis durchgeführt wurde, hat sich die Alphorngruppe «Aletsch-Goms» bereit erklärt, das Fest wieder einmal im Oberwallis zu organisieren. Rund hundert Alphornbläser werden den warmen Klang des Alphorns in herrlicher Naturkulisse ertönen lassen. Das Festival beginnt am Samstag mit einem Sommernachtsfest, umrahmt von Alphorngruppen, beim Sport- und Freizeitzentrum Gassen. Am Sonntag bilden sicherlich das Gesamtspiel auf dem Dorfplatz nach der Messe und die Darbietungen der einzelnen Gruppen beim Sport- und Freizeitzentrum Gassen die Höhepunkte.

BEERDIGUNGEN

STEG | Im Alter von 82 Jahren verstarb am Sonntagabend Uli Eyer-Schnyder. Der Trauergottesdienst findet heute Mittwoch um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Steg statt.

NATERS | Elvira Kalbermatter-Lerjen verstarb im Alter von 87 Jahren. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Naters statt.

GLIS | Am Montag verstarb im Alter von 85 Jahren Brigitte Blatter-Blatter. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Glis statt.

Spende | Aktion «Sonnenblume»

Grosszügige Geste



Spende. Die beiden Trachtendamen des Trachtenvereins Visp überreichten der Einsatzleiterin Cornelia Allenbach-Guntern den Check.

FOTO ZVG

OBERWALD | Am 1. Juli besuchten zwei Damen des Trachtenvereins Visp in der Wallisertracht die Aktion «Sonnenblume» in Oberwald. Die Vertreterinnen überbrachten einen Check von 600 Franken. Den Betrag haben sie beim Kuchenverkauf auf dem Pürumärt in Visp gesammelt.

Bei der Aktion «Sonnenblume» wurden 28 Feriengäste von 75 Zivilschützern während

einer Woche betreut. Die Feriengäste werden im Alltag zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Die Aktion hat zum Ziel, die Angehörigen zu entlasten und den Gästen eine Woche Ferien anzubieten. Die Einsatzleiterin Cornelia Allenbach-Guntern zeigte sich erfreut über die Spende und bedankte sich im Namen des ganzen «Sonnenblume»-Teams und der Feriengäste. | **wb**

Kirche | Pfarrei St. Mauritius, Naters

Neuer Kaplan

NATERS | Anfang Juli durfte die Pfarrei St. Mauritius, Naters, ihren neuen Kaplan, Marek Szastok, begrüßen.



Seelsorge. Seit Anfang Juli ist Marek Szastok Kaplan in Naters.

FOTO ZVG

perfektionieren und immer mehr in die Seelsorge des Bistums integriert. Marek Szastok ist begeisterter Bergsteiger und Naturfreund. Er war auch Mitglied des polnischen Theologievereins und besitzt eine Ausbildung als Reiseleiter. Die Pfarrei wünscht ihrem neuen Kaplan Gottes Segen, heisst ihn herzlich willkommen und öffnet ihm die Herzen, damit er segensreich wirken kann. «Serdecznie witamy!» | **KID**

Ausbildung | Neue Seilbahn-Berufsleute

Berufsnachwuchs für die Seilbahnbranche

MEIRINGEN/OBERWALLIS | 18 junge Berufsleute aus der ganzen Schweiz haben ihre berufliche Grundausbildung zum Seilbahner respektive zum Seilbahn-Mechatroniker an der Diplomfeier in Meiringen offiziell abgeschlossen.

Aus dem Oberwallis haben Fabio Marques und Fabian Zurwerra, beide von der Zermatt Bergbahnen AG, als Seilbahner EBA (2 Jahre) erfolgreich abgeschlossen. Reto Metzger (Bettmeralp Bahnen AG) sowie Niklaus Bohren und Thierry Mooser (Zermatt Bergbahnen AG)

haben die vierjährige Ausbildung als Seilbahn-Mechatroniker EFZ absolviert. Mit Debora Rhyner (Sportbahnen Elm) erhielt erstmals auch eine Frau das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Seilbahn-Mechatronikerin.

Am 6. Juli überreichte Ueli Stückelberger, Direktor von Seilbahnen Schweiz, den neuen Seilbahnern und Seilbahn-Mechatronikern im Ausbildungszentrum SBS in Meiringen die Berufsatteste und Fähigkeitszeugnisse.

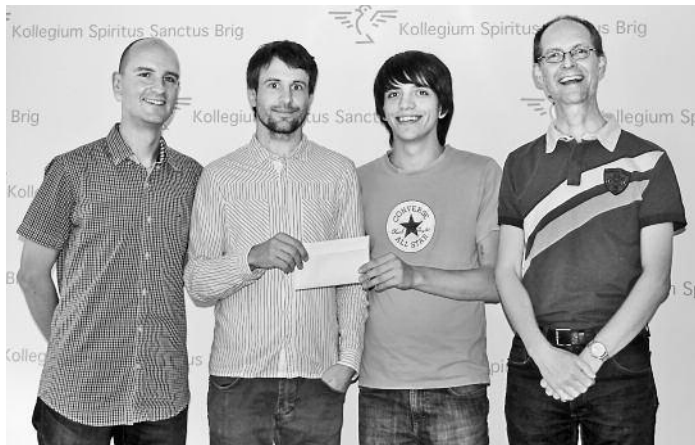
Alle zur Prüfung angetretenen Berufsleute haben den Lehrabschluss erfolgreich geschafft. | **wb**

Spende | Grosszügiges «Spiritus Sanctus»

4689 Franken für «Hopeville»

BRIG-GLIS | Der Erlös von 4689 Franken aus dem «Begegnungstag» des Kollegiums Spiritus Sanctus geht an das Oberwalliser Hilfswerk «Hopeville».

Seit einigen Jahren begeht das Kollegium jedes Jahr den «Begegnungstag» – Lehrer und Schüler sollen sich besser und von einer mehr privaten Seite kennenlernen. Der Spiritusrat, eine Art Schülerparlament, organisiert jeweils ein «Spiel ohne Grenzen», in dem Schüler gegen Lehrer, aber auch in verschiedenen Schwerpunktfächern (Latein, Wirtschaft, Mathe usw.) gegeneinander antreten. An bunten Ständen kann Essen und Trinken bezogen werden, serviert von Lehrern und Schülern gemeinsam. Ein Höhepunkt sind jeweils auch die Bands, welche auftreten: die Lehrerband, «The Mighty Horns», «The Cousins» und weitere mehr waren es dieses Jahr. Hauptorganisatoren waren 2012 die Brigensis, vertreten durch Simon Ringeisen v/o MraZ, und die Gruppe «Spirit of Life», welche für die religiöse



Grosse Geste. Prorektor Matheo Eggel, Martin Zeiter, Vertreter von «Hopeville», Simon Ringeisen und Gerd Dönni als Vertreter des OK des «Begegnungstages» bei der Übergabe.

FOTO ZVG

Betreuung am Kollegium zuständig ist. Von dieser kam dann auch die Anregung, einen möglichen Gewinn dem Oberwalliser Hilfswerk «Hopeville» zukommen zu lassen. Rektor Zurwerra unterstützte diese Idee sofort. Insgesamt kamen 4689 Franken zusammen. Martin Zeiter, Vertreter von «Hopeville» und ehemaliger Schüler des Kollegiums, sagte zum Resultat: «Wir sind sehr dankbar für die grosszügige Unterstützung durch die Schülerinnen

und Schüler sowie das Lehrerkollegium des Spiritus Sanctus. Der Fokus von «Hopeville» bleibt weiterhin Bildung und Gesundheit. An «unserer» Primarschule in Nigeria werden dann in Kürze auch die ersten Jahresprüfungen stattfinden. Die erhaltene Unterstützung werden wir für den weiteren Ausbau des Spitalzentrums «Swiss Foundation Hospital» einsetzen, in welchem seit diesem Frühling Patienten, junge und alte, betreut werden.» | **wb**

Von Grand-Zou nach Maduc

Unterwegs mit Valrando

SITTEN | Am Samstag, 14. Juli, organisiert Valrando, unter der Leitung von Jacques und Madeleine Sauthier, eine Wanderung. Diese führt von Grand-Zou über Chaux d'Aire, Lodze nach Maduc. Sie dauert sechseinhalb Stunden und weist einen Aufstieg von 837 Meter und einen Abstieg von 1112 Meter auf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich um 7.25 Uhr am Busbahnhof Sitten. Um 17.45 Uhr endet der Ausflug in Sitten.

Anmeldungen werden bis Freitagmittag um 12.00 Uhr entgegengenommen. Interessierte können das Jahreswanderprogramm 2012 bei Valrando in Sitten anfordern. | **wb**



Freizeit | 5. Nachtwanderung

«Mythos Aletsch»

RIEDERALP | Die Aletsch Riederalp Bahnen AG organisierte bereits zum fünften Mal den Event «Mythos Aletsch». Auf der geführten Wanderung von der Moosfluh via Blausee auf die Riederalp kamen die Teilnehmer in den Genuss von Sagen und Mythen über das Aletschgebiet.

Beim Apéro auf dem Aussichtspunkt Moosfluh begrüusste Valentin König, Direktor der Aletsch Riederalp Bahnen AG, die Gäste und Teilnehmer. Mit der Organisation solcher Anlässe signalisiert die Aletsch Riederalp Bahnen AG, dass sie sich nicht als reine Transportunternehmung sieht, sondern sich immer mehr in Richtung Erlebnisbahn weiterentwickeln will.

Martin Nellen, Bergführer und Sagenerzähler, berichtete Wissenswertes über den Grossen Aletschgletscher und



Einmaliges Panorama. Der Start der Nachtwanderung war auf der Moosfluh.

FOTO ZVG

das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch.

Beim Blausee führte der einheimische Sagenerzähler Martin Nellen die Teilnehmer in die mystische Sagenwelt des Aletschgebiets ein. Auf einer Seebühne auf dem Blausee er-

hielt die Darbietung eine eindrückliche Kulisse. Der Anlass endete auf Riederalp.

Die Aletsch Riederalp Bahnen AG plant auch im nächsten Jahr, diesen Anlass wieder zu organisieren und durchzuführen. | **wb**